

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 54 vom Montag 17. März 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

**FRÜHJAHRSSITUATION**

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 1 gering** im ganzen Land. Nach einer klaren Nacht hat sich in tiefen und mittleren sowie in sonnenexponierten Lagen eine meist tragfähige Schmelzharschkruste gebildet. Nur in wenigen, extrem steilen Hängen sind frische, meist kleine Tribschneepakete mit großer Zusatzbelastung zu stören.

Im Tagesverlauf steigt in allen Höhen und vor allem in den sonnenexponierten Hängen aufgrund der Erwärmung und Sonnenstrahlung die Lawinengefahr an, es herrscht dann ERHEBLICHE Lawinengefahr, STUFE 3. Dann sind häufiger spontane Nassschneelawinen möglich, diese können vereinzelt große Dimension und exponierte Infrastrukturen erreichen. Auch nach Sonnenuntergang und in der ersten Nachthälfte bleibt die Gefahr von spontanen Lawinen bestehen.

**ALLGEMEINE SITUATION**

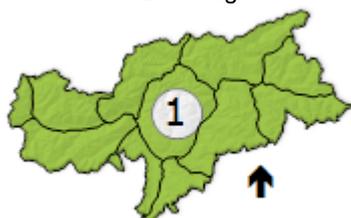
Die Schneedecke ist generell gut gesetzt und verfestigt, es hat sich die sogenannte Frühjahrssituation eingestellt. In den der Sonne exponierten Hängen ist die Schneedecke feucht, unterhalb von etwa 2200 m nass und nach klaren Nächten von einer meist tragfähigen Schmelzharschkruste bedeckt. Im nordexponierten Gelände ist der Schnee in hohen Lagen gebietsweise noch pulvrig und kalt, örtlich mit einer windgepressten Oberfläche. Am Wochenende hat der stürmische N-Wind zu neuen Schneeverfrachtungen geführt.

**TENDENZ**

**Wetter:** Die Nacht auf Dienstag und der Dienstag selbst verlaufen weitestgehend wolkenlos, nur am Dienstagnachmittag ziehen ein paar hohe Wolken durch. Der Wind weht mäßig aus W-NW, die Temperaturen liegen auf 2000 m bei 9°, auf 3000 m bei 3°. In der Nacht auf Mittwoch ziehen ein paar Wolken durch, sie bleiben aber harmlos. Nach Auflösung möglicher Restwolken stellt sich sonniges Wetter ein. Der Wind aus NW frischt auf. Temperaturen auf 2000 m 5°, auf 3000 m -2°.

**Lawinengefahr:** Am Dienstag herrschen in den Morgenstunden sichere Tourenverhältnisse, d.h. GERINGE Lawinengefahr, STUFE 1. Durch die Sonnenstrahlung und Erwärmung verliert die Schneedecke an Festigkeit und schon am späten Vormittag steigt die Lawinengefahr auf ERHEBLICH, STUFE 3 an. Vor allem in den Expositionen von W - S - E können dann spontane Lawinen abgehen. Auf steilen Wiesenhängen sind Gleitschneelawinen möglich, oft kündigen sie sich durch Risse in der Schneedecke an. Am Mittwochmorgen hängt die Lawinengefahr stark vom Bewölkungsgrad der vorhergehenden Nacht ab. Viele, v.a. tiefere Wolken vermindern die nächtliche Ausstrahlung und verhindern ein Wiedergefrieren der Schneeoberfläche. Dann herrscht schon am Morgen MÄßIGE, sonst GERINGE Lawinengefahr; bis Mittag Anstieg auf ERHEBLICH, STUFE 3.

Dienstag



Mittwoch

